

VIII. Kreatives Lernen

Kunst

In der Tradition der Schule ist verankert, dass der Fachbereich Kunst bei der **äußeren Gestaltung der Schule** mitarbeitet. So sind die „Lehrergänge“, das Foyer und die Mensa durch Kunstwerke in Rahmen bzw. direkt auf der Wand gestaltet. Vor dem Sekretariat und im Foyer können zwei Glasvitrinen bestückt werden. Daher sind die Ergebnisse des Kunstunterrichts in unserer Schule für alle sichtbar. Am „Tag der offenen Tür“, an Elternsprechtagen oder Schulfesten werden regelmäßig kleinere Ausstellungen organisiert.

Einfluss auf die Auswahl und Terminierungen unserer Themen haben die im Schulprogramm verankerten Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür und verschiedene Feste sowie Wettbewerbsteilnahmen. Öffnung von Schule erreichen wir, indem wir unsere Kunstwerke auf der Schulhomepage vorstellen, Ausstellungen durchführen und an Wettbewerben teilnehmen.

Für zehn Klassen im Jahrgang 5 bis 10 übernehmen zwei Kunstlehrerinnen und eine Förderschullehrerin den Fachunterricht. Kunstunterricht wird im Wechsel mit Musikunterricht in der Regel jeweils mindestens über ein Schuljahr in den Jahrgangsstufen 5 oder 6, 7 oder 8 und 9 oder 10 erteilt. Ergänzt wird der Pflichtunterricht noch durch Arbeitsgemeinschaften, die im Bereich der individuellen Förderung angesiedelt sind.

Bestehende Kooperationen: Für ausgewählte Schülerinnen und Schüler gibt es im Rahmen von „Bündnis für Bildung. Kultur macht stark“ und „Museum macht stark“ sowie „Kultur und Schule“ wechselnde Projekte. In den Geschäftsräumen der Sparkasse in unmittelbarer Nähe der Schule gibt es die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler auszustellen.

Musik

Das Fach Musik wird an der Otto-Burrmeister-Realschule schwerpunktmäßig in den Jahrgangsstufen 5-7 und vereinzelt in den Jahrgangsstufen 8-10 angeboten.

Die Gestaltung des musisch-künstlerischen Schwerpunktes trägt zur Lebendigkeit, Vielfalt und Fantasie in unserer Schule und bei den Menschen, die hier lernen und arbeiten, bei. Somit ist Musik ein wichtiger Teil des pädagogischen Alltags an unserer Schule.

Im Musikunterricht steht das „Musik machen“ im Vordergrund, z.B. Rhythmen erlernen am Schlagzeug, Noten erlernen mit Orffinstrumenten und am Keyboard, Klassenmusizieren mit der Blockflöte, Szenen aus Oper und Musical selbst spielen, und regelmäßiges mehrstimmiges Singen. Durch das gemeinschaftliche Musizieren, Singen und Tanzen erwerben die Schülerinnen und Schüler Sozialkompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Disziplin, Ausdauer, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Durch die Mitgestaltung eines reichhaltigen Schullebens zum Beispiel durch Pausenkonzerte, Schulkonzerte, Ausgestaltung von Schulfeiern, Schulgottesdiensten, Projekttagen und Veranstaltungen des Fördervereins und bei außerschulischen Auftritten werden im Besonderen Selbstwertgefühl und Selbständigkeit gefördert.

Wir bemühen uns, musikalische Arbeit in der Breite anzubieten und damit möglichst vielen Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Voraussetzungen eine Vielzahl an musisch- künstlerischen Angeboten zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich zum regulären Unterricht gibt es im Rahmen des offenen Ganztags verschiedene Angebote der Arbeitsgemeinschaften im musisch-künstlerischen Bereich, durch die eine alters- und jahrgangsübergreifende Kommunikation innerhalb unserer Schulgemeinschaft entsteht.

Der Schulchor

Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 wird an der Otto-Burrmeister-Realschule die Teilnahme an einem Schulchor angeboten. Der **Chor „By the way“** unserer Schule ist offen für die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge und probt zwei Stunden pro Woche. Das Repertoire umfasst einstimmige und einfache mehrstimmige Lieder und ist weit gestreut. Gemeinsam mit allen Mitgliedern werden Liedvorschläge gesammelt, ausprobiert und eine Auswahl intensiv einstudiert. In englischer, deutscher und auch in afrikanischer Sprache werden Lieder aus den aktuellen Charts, Klassiker aus dem Rock- und Pop-Bereich, Schlager, geistliche Lieder, Kanons sowie Lieder mit selbstgeschriebenen Texten a capella oder musikalisch begleitet durch Klavier, Gitarre und Percussion oder Playbacks gesungen.

Das Ziel der vokalpädagogischen Arbeit liegt darin, die stimmbildnerischen Fähigkeiten und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, indem sie die Struktur des „Warm up“ und Einsingens kennenlernen und einzelne Übungen im Bereich der Atmung und des Sprechens abwechselnd in Zweierteams selbst mit dem Chor durchführen und trainieren.

Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler stilistisch verschiedene Lieder zu ausgewählten Themenschwerpunkten kennenlernen, ihre Fähigkeit zweistimmig zu singen weiter üben und damit das Repertoire des Chores ausbauen sowie Selbstbewusstsein im Umgang mit dem Klang ihrer eigenen Stimme und dem Chorklang entwickeln.

Durch zahlreiche Auftritte unterstützt der Schulchor die Ausgestaltung schulischer Feiern und Veranstaltungen wie unter anderem den Tag der offenen Tür, die schulischen Gottesdienste sowie die Feier der Abschlusschülerinnen und Schüler.